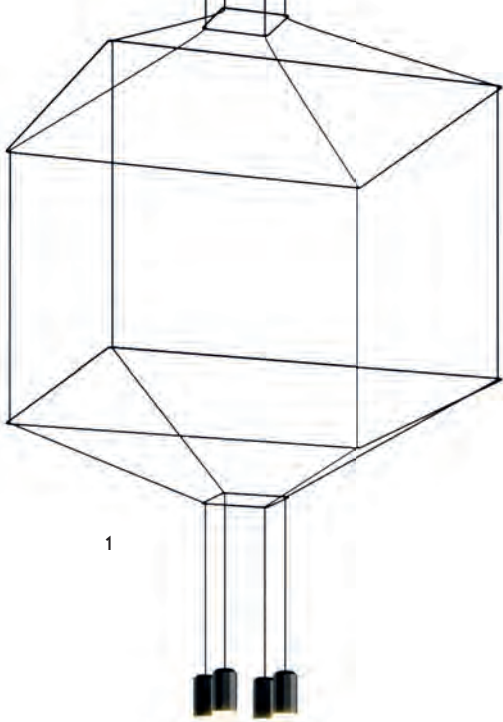
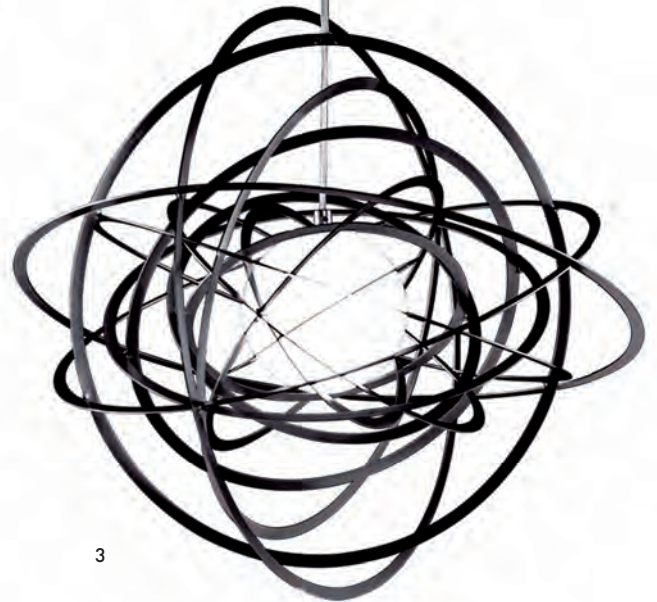




2



1



3

1 In unseren Augen eines der absoluten Highlights auf der diesjährigen Messe Light + Building in Frankfurt: die grazile Pendelleuchterserie «Wireflow» von VIBIA. Die Form der wunderschönen Objekte, die wie feine, in die Luft gezeichnete Linien wirken, wird grossteils durch die Kabel selbst definiert, an deren Ende schliesslich die Leuchtmittel hängen. Neben dreidimensional wirkenden Leuchtobjekten wie diesem gibt es auch linear angeordnete Strukturen, die weniger raumgreifend sind. Entworfen wurde die Serie von Arik Levy.

2 Der Kronleuchter «Goutte» von Nicola Grandesso wird in aufwendiger Handarbeit gefertigt. Inspiriert wurde der Designer dazu von einem warmen Sommerregen in Paris. Der Lüster besteht aus 350 mundgeblasenen Kristallglastropfen in drei unterschiedlichen Grössen, die sich wie ein Regenschauer von der Decke ergiessen. Die 24 Lampenschirme bestehen aus Seide. Durchmesser: 120 cm. DE MAJO

3 Die Pendelleuchte «Orbit», so auch die Bezeichnung einer Umlaufbahn um einen Himmelskörper, besteht aus pulverbeschichtetem Aluminium in Weiss oder Schwarz. Als Himmelskörper fungiert hier eine weisse Glaskugel mit entsprechendem Leuchtmittel (Energiesparlampe). Das Modell ist auch als Stehleuchte mit Fussdimmer erhältlich. Design: Alexandre Gaillard. NEWEBA